

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 2 (1995)
Heft: 17

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Sie gelesen...

Mandermann übernimmt Orwo

Heinrich Mandermann, Inhaber von Beroflex, Schneider-Kreuznach, B+W und Schneider Feinwerktechnik Dresden, hat die Namenrechte von Orwo erworben und will sich auf die Konfektionierung von Farbfilmen für die Ostländer konzentrieren. Er wird 50 Millionen DM investieren und 100 Arbeitsplätze sichern.

FFH übernimmt Tura

Die Foto- und Filmhandelsgesellschaft mbH (FFH, Dr. Wolfram Senst), Wolfan, hat die Aktivitäten der Tura GmbH, die letztes Jahr den Konkurs anmelden musste, übernommen. FFH will die Tura-Filme und -Papiere sowie professionelle Spezialitäten weiterhin unter dem Namen Tura vertreiben, hingegen die Vorhaben des Kameravertriebs einstellen.

Leica und Zett

Fünf Jahre nach der Übernahme der Zett Geräterwerke, Braunschweig, durch die Leica Camera Gruppe wird Leica die Zett-Produkte unter dem Namen Leica vertreiben. Die Weiterentwicklung des Bereiches Projektion soll künftig im Braunschweiger Werk für Leica stattfinden.

Finisher Symposium in Las Vegas

Das 9. Internationale Symposium der Fotofinishing Technologie IS&T soll unmittelbar vor der PMA vom 18. bis 21. Februar 1996 in Las Vegas stattfinden. Kontaktadresse: IS&T The Society for Imaging Science and Technology, 7003 Kilworth Lane, Springfield, VA 22151, USA, Fax: 001 703 6542 9094

Neue Digitalkamera von Canon

Canon wird im Dezember in Japan eine neue Digitalkamera vorstellen, die direkt an den IBM Laptop PC110 angeschlossen werden kann, der mit einer PCMCIA-Speicherkarte ausgerüstet ist. Die neue Kamera besitzt einen 1/2"-CCD-Sensor und soll rund 39'800 Yen kosten.

Pioneer mit CCD-Kamera

Die japanische Pioneer Electronics Corp. wird verschiedene Peripheriegeräte für PCs vorstellen, darunter auch eine Digitalkamera. Sie soll besonders auf den Amateurmarkt und die einfache Bildbearbeitung in jedem PC ausgelegt sein.

Quellenangabe auf Anfrage

errot

Es ist Laborzeit

Qualitätsbewusste Fotografen verarbeiten ihre Filme wieder vermehrt selbst. Deshalb sollten Sie, als Fachhändler, auch die passenden Laborzubehöre für die Filmentwicklung und die Bildverarbeitung anbieten.

Fragen Sie uns nach unseren Angeboten, und verlangen Sie den Paterson-Katalog. Paterson ist seit über 40 Jahren der führende Hersteller von professionellem Laborbedarf.

Paterson für Laborzubehör

PERROT AG, Neuengasse 5, 2501 Biel
Tel. 032 22 76 33, Fax 032 22 13 92

Impressum

FOTOintern erscheint alle zwei Wochen
20 Ausgaben pro Jahr.
Herausgeber: Urs Tillmanns
Verlag, Redaktion, Anzeigen:
Edition text&bild GmbH, 8212 Neuhausen 1,
Tel. 053 22 36 22, Fax 053 22 34 28
Produktion: Fijan & Partner
Druck: AVD-Druck, 9403 Goldach

Rechte: ©'95 Edition text&bild GmbH
Redaktionelle Mitarbeiter:
Adrian Bircher, Rolf Fricke (Rochester),
Th. Heinser (San Francisco), Miro Ito (Tokio),
René Schlachter, Michael Schmid.
Abonnemente: AVD-Druck, 9403 Goldach,
Tel. 071 409 495, Fax 071 409 509
Jahresabonnement: Fr. 48.-,
Ermäßigungen für Lehrlinge und Mitglieder
SVPG, ISFL und SFV.

© Ricoh 1994

Die flachste Kompakte der Welt



Ricoh R1, die robuste Kompaktkamera mit eingebautem Blitzgerät bietet bewusst nur jene Funktionen, die für erstklassige Fotos unentbehrlich sind. Auf unnötige Features wurde zugunsten eines ultraschlanken und zeitlos schönen Designs verzichtet. Neben einem 30-mm-Objektiv ist auch eine erstklassige 24-mm-Optik für raumgreifende Superpanorama-Aufnahmen integriert. Ein hervorragender Sucher (umgekehrtes Galilei-Fernrohr) besticht durch klare Bildrahmen und prägnante Fokussier-Informationen.

Gujer, Meuli & Co., 8953 Dietikon, Telefon 01/ 745 80 51



Sigma: Die vier Besten für den Nahbereich. Eines davon ist EISA-Sieger

Einmal mehr wurde ein Sigma Objektiv von der EISA, der «European Imaging and Sound Association» zum Objektiv des Jahres ausgezeichnet. Weil die Qualität der langbrennweiten Sigma APO-Objektive kaum zu übertreffen ist.

Apochromatische Objektive sind in hohem Masse farbkorrigiert und zeichnen sich deshalb sowohl im Nah- als auch im Telebereich durch beste Schärfeleistung aus.

Sigma hat sich schon vor Jahren auf diese Qualitätsklasse spezialisiert und führt in



Für höchste Ansprüche und beste Schärfe im Nahbereich hat Sigma die Apo-Macro-Reihe geschaffen.



Der EISA-Sieger:
Sigma APO-Macro 1:4/300 mm

ihrem breiten Sortiment ausschliesslich apochromatisch korrigierte langbrennweitige Objektive.

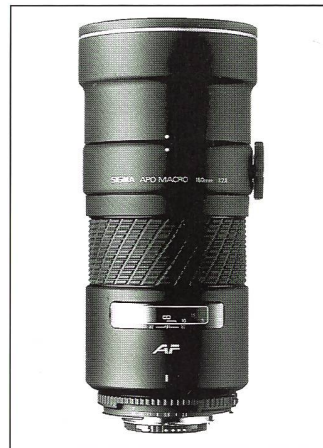
Auch die Jury der EISA hat wiederum ein Apo-Objektiv von Sigma zum besten Objektiv des Jahres '95-'96 ernannt. Der Gewinner ist diesmal das **Sigma Apo-Macro 1:4,0/300 mm**, ein Spitzenobjektiv, das sich einen Platz in der Reihe der «Firsts» sichert: Es ist das erste apochromatische Tele-



Das Sporttele:
Sigma APO-Macro 1:5,6/400 mm

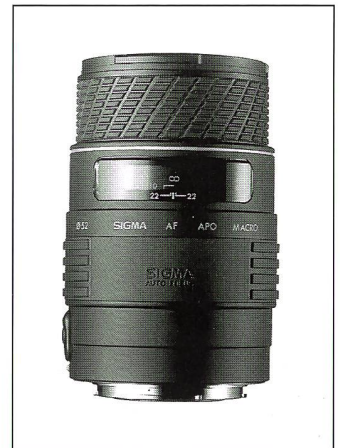
objektiv, das sich direkt bis zum Abbildungsmassstab 1:3 fokussieren lässt.

Auch das **Sigma Apo-Macro 1:5,6/400 mm** ermöglicht eine durchgehende Fokussierung bis zum Abbildungsmassstab 1:3, mit dem Vorteil einer grösseren Aufnahmeentfernung, was sich besonders bei Tieraufnahmen bewährt, da der Fotograf weniger schnell in die Fluchtdistanz des Tieres gelangt.



Der Perfektionist:
Sigma APO-Macro 1:2,8/180 mm

Zu den beliebtesten Telebrennweiten für Nahaufnahmen gehören die 180 mm-Objektive. Hier hat Sigma gleich zwei Rosinen zu bieten: Das hochlichtstarke Sigma Apo-Macro 1:2,8/180 mm durchbricht bisherige Grenzen und lässt sich mit höchster Schärfe- und Kontrastleistung bis zum Abbildungs-massstab 1:2 einsetzen. Wer auf eine kompakte Foto-ausrüstung Wert legt, ist mit



Das Ultrakompakte:
Sigma APO-Macro 1:5,6/180 mm

dem ultrakompakten Sigma Apo-Macro 1:5,6/180 mm gut beraten. Es ist nur 103 mm kurz und bringt als Leichtgewicht lediglich 433 Gramm auf die Waage. Trotzdem fehlen Innenfokussierung und eine Nahgrenze von 1:2 nicht. Sigma verfolgt seit Jahren ein ganz klares Ziel: höchste Qualität, bewährtes Sortiment und preiswerte Leistung. Deshalb ist Sigma weltweit die Nummer Eins.

Digitale Kamerasysteme (1): ihre Einsatzbereiche mit Vor- und Nachteilen

Welche digitalen Bildverfahren gibt es, wie funktionieren sie, und wozu sind sie geeignet. Der nachfolgende Artikel gibt darüber Aufschluss – und das erst noch in einer verständlichen Sprache.

Während digitale Kameras für «Otto Normalfotograf» ausser als Ankündigungen der Hersteller noch kaum Bedeutung haben, werden in einigen Bereichen der professionellen Fotografie digitale Aufnahmesysteme bereits erfolgreich eingesetzt. Doch insgesamt steht die Präsenz des Themas «Digital Imaging» in den Fachmedien noch in krassem Gegensatz zu seiner tatsächlichen Bedeutung in der Bildproduktion.

Die weitaus meisten Bilder werden von Amateuren und Professionals nach wie vor auf traditionellem Wege auf silberhaltigem Film aufgenommen, weil dieses Speichermedium hinsichtlich Qualität und Kosten grosse Vorteile aufweist. Digitale Technologien spielen dagegen in der Weiterverarbeitung von Bildern bis zum Druck und als Voraussetzung für die schnelle Bildübertragung eine immer grössere Rolle.

Das digitale Bild ist schnell

Pluspunkte können digitale Aufnahmesysteme durch grössere Aktualität der Bilder aufgrund des Wegfalls des Entwicklungsprozesses für sich verbuchen, durch den minutenschnellen Bildversand rund um die Welt und die Möglichkeit, Aufnahmen auf

dem Monitor sofort bewerten und gegebenenfalls wiederholen zu können. Der professionelle Einsatz digitaler Kameras konzentriert sich aus diesen Gründen derzeit auf folgende Bereiche: die Katalogproduktion im Photostudio, die Presse- und Reportagefotografie sowie die Bilddokumentation. Auf der anderen Seite stehen diesen Vorteilen klare Nachteile gegenüber wie die Tatsache, dass es keine digitale Allround-Kamera gibt, die damit



Digitale Kleinbildkamera mit CCD-Sensor

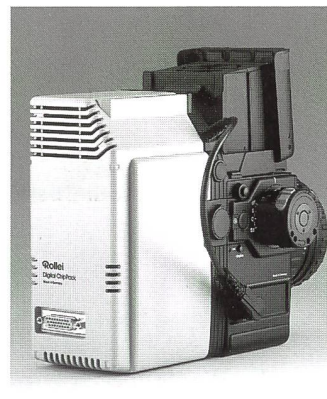
verbundene Einschränkung der Einsatzgebiete sowie der hohe Preis für leistungsstarke Systeme.

Kameras sind Individualisten

Warum digitale Kamerasysteme nur für jeweils einen bestimmten Zweck einsetzbar sind, klärt ein Blick auf die unterschiedlichen Technologien, mit denen die Systeme arbeiten. Die erste Unterscheidung ist die zwischen Zeilen- und Flächensensor. Bei Systemen, die mit Zeilensensoren arbeiten, wird das Bild während der Belichtung zeilenweise gescannt. Da der

Scann-Vorgang je nach Modell von etlichen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauert, sind diese Systeme ausschliesslich für bewegungslose Motive geeignet, beispielsweise Produkte für einen Katalog. Der Hauptvorteil liegt darin, dass die Bilder ohne Umweg sofort in ein Layout integriert werden können sowie in der höheren Auflösung.

Bei Kameras mit Flächensensoren wird das komplette Bild gleichzeitig auf einem



An Mittelformatkameras lassen sich Digitalrückteile ansetzen

lichtempfindlichen CCD-Chip gespeichert. Wie bei Kameras für herkömmlichen Film können dadurch auch Bewegungsaufnahmen gemacht werden, doch die Bildqualität dieser Systeme genügt mit ihren maximal sechs Millionen Bildpunkten (Pixel) gerade noch für den Druck in Zeitschriften. Zum Vergleich: Moderne Farbfilm leisten in dieser Disziplin das Drei- bis Vierfache zu einem Preis, der erheblich unter demjenigen der digitalen Aufnahme liegt. Doch die Argumente höherer Auflösung und geringerer Kosten verblassen besonders für Fotoreporter vor dem Vorteil der digitalen Kameras, die gemachten Aufnahmen sofort von allen Stellen der

Welt über Telefonleitung direkt in die Agenturzentralen schicken zu können. Deshalb setzt heute fast jede bedeutende Bild- oder Nachrichtenagentur digitale Aufnahmesysteme ein.

Drei Wege führen zur Farbe

Noch weiter differenziert sich das Angebot an digitalen Aufnahmesystemen, wenn Farbe ins Spiel kommt. Digitale Farbbilder im RGB-Modus (additi-



Professionelle Digitalkamera mit drei Farbchips.

ve Grundfarben Rot, Grün und Blau) lassen sich grundsätzlich auf drei Arten herstellen: eine einzige Belichtung mit einem Flächen- oder Zeilensensor, wobei aufgedampfte Filterschichten sicherstellen, dass die Pixel die RGB-Farbinformation aufzeichnen; drei aufeinanderfolgende Belichtungen, ebenfalls mit Flächen- oder Zeilensensor, wobei mit jedem Durchgang je eine Teilfarbe Rot, Grün oder Blau in voller Auflösung aufgezeichnet wird; oder eine einzige Belichtung, die gleichzeitig die volle Bildpunktzahl in allen drei Teilfarben ergibt, unter der Voraussetzung, dass drei Flächensensoren oder ein Zeilensensor mit drei Zeilen vorhanden sind.

Wir sind zwar für LEICA bekannt



- aber nicht nur!
Wir führen in unserem Sortiment weitere Foto- und AV-Marken von Weltruf, für die wir ebenso mit unserem Namen bürgen. Beste Qualität und ein lückenloser Service sind unsere höchsten Ziele.

Für LEICA, aber auch für

METZ

Ein breites Sortiment an Blitzgeräten für professionelle Ansprüche. Über das SCA-Adaptersystem sind Metz Blitzgeräte kompatibel zu allen Kameras.



VF-REPORTER

Hochwertige Designer-Taschen für Foto, Video und Freizeit, die aus schwarzem oder goldfarbenem Leder gefertigt sind. Europäische Qualitätsprodukte.



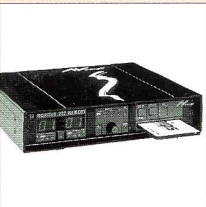
SIMDA

Projektoren mit Rundmagazin für höchste Ansprüche. Ausserordentliches Qualitäts/Preis-Verhältnis. Kompatibel mit allen Steuersystemen des Marktes.



STUMPFL

Geheimtip für die Bildsteuerung von Dia und Multimedia. Alles für die professionelle Überblendung: Vom Schieberegler über die PC-Steuerung zum SD DAT Synchronizer.



LEICA

LEICA CAMERA AG
Hauptstrasse 104, 2560 Nidau
Tel. 032 51 34 34, Fax 032 51 98 23

Chip statt Film

Die fast fünfzig Modelle digitaler Aufnahmesysteme, die derzeit auf dem Markt sind, basieren überwiegend auf herkömmlichen Kameras. Wichtigste Veränderung ist, dass der Austausch des ursprünglich für den fotografischen Film vorgesehenen Rückteils gegen ein digitales Pendant, bei dem exakt dort der Sensor liegt, wo sonst der Film positioniert ist. Der Vorteil dieser Lösung: Die Objektive bleiben, wenn auch durch die geringere Fläche des Sensors in der Brennweite verändert, wie gewohnt einsetzbar. Digitale Rückteile gibt es für Spiegelreflex- und Mittelformatkameras bis hin zu Grossformatsystemen.

Die Preise bewegen sich, vor allem abhängig von der Leistungsfähigkeit der Sensoren, zwischen 10'000 und 80'000 Franken. Daneben etablieren sich immer mehr Kameras, die ausschliesslich als digitale Aufnahmesysteme konzipiert worden sind. Dort ist die Preisspanne noch wesentlich grösser: Sie reicht von wenigen hundert Franken für Kameras, die Bilder höchstens für Fernsehqualität liefern, bis hin zu 100'000 Franken für ein digitales Studio-system mit hoher Leistung. Das Kundenpotential für digitale Kamerasysteme reicht von Fotostudios über DTP-Gestaltern und Druckereien bis hin zu Werbeagenturen.

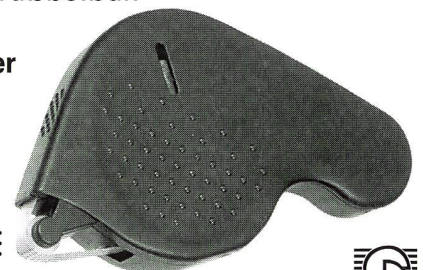
Silberfotografie: Unschlagbar, wenn ein echtes Bild gefragt ist

Die Vorteile digitaler Kameras sind vor allem dann offensichtlich, wenn die Geräte an ein komplettes digitales Produktionssystem angeschlossen sind und die Bilder später gedruckt oder ohne zeitliche Verzögerung versendet werden sollen. Wenn jedoch fotografische Vergrösserungen als Endprodukte gefragt sind, sind digitale Aufnahmesysteme wenig sinnvoll. In diesen Fällen kommen entweder ausschliesslich die traditionellen Fotoverfahren zum Einsatz oder eine Mischung aus traditionellen und digitalen Produktionsmethoden, die sogenannten hybriden Systeme. Bei diesen werden Bilder auf Silberfilm aufgenommen, entwickelt, anschliessend per Scanner digitalisiert, in einem Bearbeitungsprogramm am Computer möglicherweise verändert und anschliessend per Kathodenstrahlröhre auf herkömmliches Fotopapier oder -film belichtet oder über digitale Drucker ausgegeben. Bei der hybriden Methode fällt zwar der Zeitvorteil digitaler Bildproduktion weg, doch die Vorteile der digitalen Bearbeitung ergänzen sich hervorragend mit den Qualitäts- und Kostenvorteilen des traditionellen Fotoverfahrens.

Fix und fertig

Zum Kleben von Fotos, Postkarten etc.
Dauerhaft und abrubbeltbar.

HERMAfix-transfer



Schmid AG, Foto Video Electronics, 5036 Oberentfelden



Neue Digitalkamera von Minolta: Drei CCD-Sensoren anstelle des Films

Um es vorweg zu nehmen: Die beiden neuen Digitalkameras Minolta RD 175 und Agfa ActionCam sind baugleich. Sie werden in der Schweiz von drei Firmen angeboten, nämlich von Minolta, von Messerli und von Agfa. Hier alle Details dieses interessanten Modells.

Die Minolta digital RD 175, bzw. die Agfa ActionCam basiert auf der bewährten Kamertechnik der Minolta Dynax 500si Super kann pro Minute bis zu 24 grossformatige Bilder von beweglichen oder wärmeempfindlichen Objekten erfassen. Sie ist mit drei separaten CCD-Matrixsensoren ausgestattet, mit denen sich im Studio oder im Freien farbige Bilder mit 24 Bit Farbtiefe aufnehmen lassen.

Interessantes Detail: Die drei CCD-Sensoren sind nicht auf die drei Grundfarben sensibilisiert; ein Sensor nimmt Rot und Blau auf, während zwei Sensoren unterschiedliche Grünbereiche aufnehmen. Die Bilder werden als komprimierte Dateien auf in die Kamerarückwand einsteckbaren PCMCIA-Karten gespeichert. Jede dieser Karten bietet Speicherplatz für mehr als 100 Bilder. Zum Lesen der gespeicherten Daten von den Karten wird an den Computer ein in- oder externes PCMCIA-Typ-III- oder PC-Karten-Laufwerk angeschlossen. Die Daten lassen sich dann per Modem, per Satellit oder via einer direkten SCSI-Verbindung übertragen.

Die neue Digitalkamera wiegt ohne Objektiv nur 900 Gramm. Ihre Verschlusszeiten liegen zwischen 1/2 Sekunde und 1/2000 Sekunde, so dass auch schnelle Action-Fotos möglich sind. Die hohe Bildauflösung von 1'528 x 1'146 Pixel erlaubt Offsetdrucke mit einem Format bis DIN A5 bei einer Rasterweite von 200 lpi. Mit Software-Interpolation lässt sich die Auflösung auf 3'100 x 2'300 Pixel für A4-Formate erhöhen. Zudem steht eine grosse Auswahl von Minolta-Objektiven und Zubehör zur Verfügung.

Entscheidend für problemloses Arbeiten ist die reichhaltige technische Ausstattung der Kamera mit automatischer Fokussierung, Belichtung und Blitzaufnahmen. Ausserdem



verfügt sie über einen automatischen Weissabgleich, damit Anwender stets naturgetreue Farben erhalten – egal, ob die Aufnahmen im Freien, bei Tag oder Nacht oder im Studio mit Wolfram- und Fluoreszenzlampen gemacht werden. Im Gegensatz zu vielen anderen automatischen, digitalen Kameras lässt die

Minolta-/Agfa-Kamera den Anwendern die volle Kontrolle, auch wenn sie Spezialeffekte brauchen, die im automatischen Betrieb nicht möglich sind. Eine leichte und wiederaufladbare Lithium-Batterie versorgt die Kamera mit Strom für mindestens 100 Tageslichtaufnahmen.

Die Programmoptionen der Kamera umfassen Einstellungen für Verschlusszeiten- oder Blendenpriorität für Sport-, Porträt-, Landschafts- und Naturaufnahmen. Die hohe Empfindlichkeit der CCD-Elemente entspricht einem 800-ISO-Film, weshalb auch bei geringem Licht natürliche Fotos ohne Blitzlicht möglich sind.

Pluspunkte in der Druckvorstufe

Mit der neuen Digitalkamera von Minolta und Agfa lässt sich die Seitenmontage erheblich beschleunigen, weil Bilder schnell erfasst und direkt in Dokumente eingebunden werden können – ohne Zeitverzögerung durch die bei der herkömmlichen Fotografie erforderliche Entwicklung. Zudem sparen Benutzer der neuen Kamera die hohen Kosten für das bislang unumgängliche Verbrauchsmaterial. Die digitalen Bilder lassen sich beispielsweise für die Herstellung von Katalogen und Zeitschriften nutzen oder in Multimedia-Präsentationen einbinden. Ausserdem erlaubt die digitale Erfassung den direkten Zugriff auf weltweite Kommunikationsnetzwerke wie Internet.

Technische Daten

Kameratyp:	automatische, einäugige Spiegelreflexkamera mit digitaler Rückwand, basierend auf der Minolta Dynax 500si
CCD-Sensoren:	3 x 1/2 inch (12 x 16 mm) mit je 380'000 Pixel für Rot/Grün, Grün 1 und Grün 2
Bilder pro Sekunde (Kamera):	0,4
Verschlusszeiten:	1/2 bis 1/2000 s
Brennweitenverlängerung:	2fach
Weissabgleich:	automatisch oder manuell
Empfindlichkeit:	entspricht ISO 800/30°
Optische Auflösung:	1'146 x 1'528 Pixel
Pixelauflösung:	1,75 mio
Farbtiefe:	24-bit (8 bit pro Kanal)
Speichermedium:	PCMCIA ATA Karte mit 131 MB für ca. 120 Bilder
Aufnahmefrequenz:	2 Sekunden pro Bild
Übertragungszeit:	40 s pro Bild (PowerMac 8100)
Batteriekapazität:	ca. 100 Bilder pro Ladung
Dateigrösse:	1,1 MB auf Speicherkarte (komprimiert in Minolta Still Video Digital-Format) ca. 5 MB in Photoshop
Interface Schnittstelle:	SCSI 2
Software Plug-in:	Adobe Photoshop für Macintosh Twain Modul für PC Minolta Utility RD-Grabber
Gewicht:	Gehäuse 1,2 kg
Abmessungen (BxTxH):	161 x 112 x 145 mm
Zubehöre:	entsprechend Minolta Dynax 500si
Preis ca.:	Fr. 13'990.-, Gehäuse ohne Objektiv

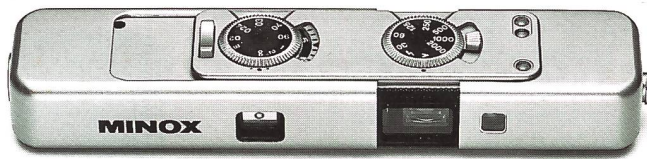
Rollei Zoom X 70

Die neue Rollei Zoom X 70 ist auf den preisbewussten, aber dennoch anspruchsvollen Kunden zugeschnitten. Sie arbeitet vollautomatisch und ist mit dem mehrschichtvergüteten Rollei HFT 35-mm-Weitwinkel bis 70-mm-Teile auf kreatives Fotografieren ausgelegt. Das aktive Infrarot-Autofokus-System besitzt 256 Stufen und einen Schärfespeicher. In der Makrostellung erschliesst sich der Bereich zwischen 0,5 und 1 m. Da fehlt die



Schnappschuss-Einstellung für den Entfernungsbereich 1,3 bis 5 m genauso wenig wie die Unendlich-Position. Mit der Porträtfunktion stellt die Rollei Zoom X 70 automatisch den richtigen Bildausschnitt ein, und «Step-Zoom» macht vom gleichen Motiv selbsttätig mit verschiedenen Brennweiteinstellungen drei Bildausschnitt-Varianten. In der neuen Betriebsart «Fuzzy» optimiert die intelligente Kameraelektronik die Daten von Brennweite, Verschlusszeit und Blitz selbsttätig zum idealen Bildergebnis. Serienaufnahmen mit einem Bild pro Sekunde und Mehrfachbelichtungen sind ebenso möglich wie automatische Intervallaufnahmen zwischen 10 Sek. und 60 Min. Reicht das Licht nicht aus, schaltet die Rollei Zoom X 70 beim Auslösen automatisch das integrierte Blitzlicht zu. Bei Personenaufnahmen wird über einen Vorblitz der Rotaugen-Effekt auf ein Minimum reduziert. Zur Ausstattung gehört auch ein elektronischer Selbstauslöser mit 10 Sekunden Vorlauf, mit Doppel-Auslösung nach 10 und weiteren zwei Sekunden sowie Selbstauslösung nach zwei Sekunden für Stativaufnahmen. Die gewählten Funktionen werden auf einem übersichtlichen LCD-Display angezeigt. Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel.: 062/51 70 71, Fax: 062/51 08 69

Neues Topmodell und zwei Jubiläumskameras von Minox



Minox TLX heisst das neue Spitzenmodell der raffinierten Kleinbildkameras für das 8 x 11 mm Filmformat, die technisch der bisherigen Minox LX entspricht, sich jedoch mit einem neuen Gehäuse aus robustem Titanaleoxat präsentiert. Die neue Minox TLX hat schwarze Einstellskalen und einen schwarzen Markenschriftzug und wird mit Lederetui und Messkette geliefert. Zum fünfzigjährigen Jubiläum von Minox in Deutschland wurden zwei limitierte Sondermodelle aufgelegt, die 83 x 28 x 16 mm kleine Minox AX Gold, eine Replik des A-Modells von

1945 mit technischen Feinheiten der aktuellen Serienkamera, aber rein mechanisch, ohne Batterie und Elektronik, sowie die Minox LX Gold. Beide



handgefertigte Jubiläumskameras haben eine strapazierfähige 999er Goldauflage und tragen die Faksimilegravur des Erfinders, den Namenszug des 90jährigen Walter Zapp. Sie werden mit braunem Lederetui, vergoldeter Messkette und Zertifikat im polierten Nussbaumkästchen geliefert. Informationen: Minox Vef Etablissement, Werdenberger Weg 5, 9490 Vaduz (FL), Tel. 075 / 232 24 34

VORMERKEN:
photokina 96
Mittwoch, 18.
bis Montag,
23. September 1996

Wer liefert was?

STUDIOBEDARF

- ELINCHROM Studioblitzgeräte, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel. 064-43 36 36
- FOBA, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel. 064-43 36 36
- HAMA, HASSELBLAD, BOWENS, Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01-825 35 50
- MULTIBLITZ, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- ROLLEI, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71

RENT-SERVICE

- HAMA, HASSELBLAD, BOWENS, Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01-825 35 50

LABORBEDARF

- JOBO, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- DE VERE, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- RODENSTOCK, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- PLANISTAR, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71

- THERMAPHOT, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- METEOR, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- TETENAL, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71

LABORARBEITEN

- COLOR-LINE AG, Sittentalstr. 43, 9014 St.Gallen, Tel. 071-28 73 70
- DOMINO, Schwarzweiss-Fachlabor, Kempttalstrasse 10, 8330 Pfäffikon, Tel. 01-950 09 29
- BLACK-BLANC, Weinbergstrasse 135, 8006 Zürich, Tel. 01-361 80 52
- Farbfotolabor Gubler, Hint. Gillstrasse 7, 8560 Märstetten, Tel. 072-28 10 10
- SCHALCH+KÜTTEL, S/W-Fotolabor, Grüneckstrasse 54, 8554 Müllheim, Tel. 054-63 10 72

MINILABS

- MÜLLERSOHN Fotolabortechnik GmbH, Apfelstrasse 13, D-33613 Bielefeld, Tel. 0049-521 986 110.

FOTOTASCHEN

- Kieser (Schweiz) AG, 5600 Lenzburg, Tel.: 064-51 88 51

SERIENFOTOS

- C. Seltrecht, Serienkopien, Museumstrasse 4, 9004 St. Gallen, Tel. 071-24 74 71

BARYT-VERARBEITUNG DIGITAL IMAGING

- PHASE ONE, SINAR/LEAF, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel.: 064-43 36 36
- GRAPHICART ELECTRONIC AG, LUMINA Scanning Camera, Papiermühlestr. 145, 3063 Ittigen, Tel. 031-922 00 22, Fax 031-921 53 25
- CGS Computer Graphix Systems AG, Buchgrindelstrasse 13, 8621 Wetzikon 4, Tel. 01-930 15 25
- TYPON AG, Dammstrasse 26, 3400 Burgdorf, Tel. 034-21 21 71

VERSCHIEDENES

- SCUBA-SHOP AG, Unterwasser-Gehäuse, 5000 Aarau Tel.: 064-22 17 45

Wissen Sie nicht, was «stigmomètre» heisst? Wir wissen es!

Fachübersetzungen französisch – deutsch – englisch
Spezialisiert auf Fotografie (eidg. dipl. phot. ETH)
Korrespondenz – Technische Texte – Werbetexte

bd traductions
Blaise de Dardel, Zentralstrasse 26, 8604 Volketswil
Tel. 01 946 11 50, Fax 01 946 11 51

FOTOFACHGESCHÄFTE!

Haben Sie schon unsere interessante Post erhalten?

Zu unseren LABOR- und BILDERTASCHEN senden wir Ihnen gerne mehr Informationen.

Bitte rufen Sie uns an!

Kieser

Kieser (Schweiz) AG
Lenzhardstrasse 15
CH-5600 Lenzburg
Telefon 062 891 88 51
Telefax 062 891 55 70

Neu: Minox GT-X für Kreative

Die Minox GT-X ist das neue Spitzenmodell der 35 mm G-Reihe, präsentiert sich ganz dezent im grauen Gehäuse aus glasfaserverstärktem Makrolon.



Sie ist die erste Minox mit DX-Codierung, hat ein Minotar 2,8/35 mm mit Multicoating-Vergütung, einen Einstellbereich von 70 cm bis Unendlich, Schärfentiefeanzeige, Belichtungsautomatik (Blendenvorwahl 2,8 bis 16 stufenlos) und Zeitautomatik sowie Schnelleinstellung mit der «grünen Linie». Der elektronisch gesteuerte

Automatikverschluss (1/500 s bis ca. 30 s / ISO 25 bzw. 1 s / ISO 1600) stellt sich bei aufgesetztem Blitzgerät (X-Synchronisation) auf ca. 1/125 s ein. Indirekte Zeitvorwahl ist möglich. Mit dem Gegenlichtschalter werden alle Tageslichtautomatik-Zeiten verdoppelt. Im Leuchtrahmen-Durchsichtsucher mit Parallaxmarken für den Nahbereich werden die Verschlusszeiten von 1/500 bis 1/30 s sowie Langzeit- und Überbelichtungswarnung angezeigt. Die Minox GT-X wiegt ca. 190 gr. und misst 100 x 61 x 34 mm (B/H/T). Passend zur Kamera gibt es das Blitzgerät FC-X (Leitzahl 18 ISO 100/21°) ebenfalls in dezentem Grau. Es besitzt einen Dreiblendencomputer, Serienthyristor, hat eine Blitzfolgezeit von 0,5 bis 10 s, ist für NiCd-Akkus geeignet, wiegt mit Batterien ca. 100 gr. und misst 75 x 56 x 33,5 mm. Informationen: Minox Vef Etablissement, Werdenberger Weg 5, 9490 Vaduz (FL), Tel. 075 / 232 24 34

ABZ: Neues Kursprogramm

Die Allgemeine Berufsschule Zürich, Abt. DGM (Druck-, Gestalter- und Malerberufe) führt auch im kommenden Frühlingsemester (Februar bis August 1996) wiederum ein reichhaltiges Weiterbildungsprogramm für gestalterisch Interessierte durch. Neben anderen gestalterischen Fächern seien hier insbesondere Anfängerkurse in Fotografie und Fotolabor sowie Kurse im Bereich der elektronischen Bildbearbeitung und Digital Imaging erwähnt. Das komplette Kursangebot kann unter Telefon 01/446 97 77 angefordert werden.

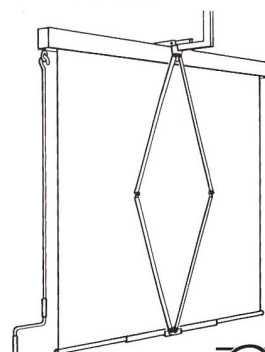
Gesucht: gelernte/r
Fotolaborant/in Fotograf/in

in unser Fachlabor.
Bewerbungen bitte schriftlich an:
Fachlabor Zumstein
Gesellschaftsstrasse 73, 3012 Bern



Brillanz bis 10x10 m

Reflecta Projektionswände gibt es mit Stativ, Kurbel und Motor für Wand- oder Decken-Montage. 50x50 cm bis 10x10 m.



Verlangen Sie die Dokumentation.

Schmid AG, Foto Video Electronics, 5036 Oberentfelden

DIE 100-FRANKEN-FRAGE

«Minolta Dynax 500si super» heisst die Erfolgskamera, die auf der bewährten Minolta Dynax 500si basiert, jedoch zusätzlich einige wesentliche Verbesserungen aufweist. Zum Beispiel ist der Sucher um 74 Prozent heller, der Filmtransport 85 Prozent leiser, und die ISO-Einstellung ist nun auch manuell möglich. Weiter bietet sie einen Fernauslöseranschluss, eine Spottaste, und sie präsentiert sich in zeitgemässer Anthrazit-metallic-Lackierung mit einer besonders rutschhemmenden Beschichtung des ergonomischen Handgriffs. Praxisorientiert ist auch das superschnelle Autofokussystem und das variable Belichtungssystem mit motivbezogener Programmautomatik, Zeitautomatik, Blendenautomatik und manueller Einstellung von Blende und Verschlusszeit.



Karin Müller aus Plons ist Fotofachangestellte bei Foto Fetzer in Bad Ragaz und glückliche Gewinnerin von Fr. 100.– aus der Kodak Fun-Runde. Herzliche Gratulation.



Drei der sechs nebenstehenden Aussagen sind richtig, drei davon sind falsch. Kreuzen Sie die Behauptungen in den entsprechenden Feldern an, und senden Sie den Coupon bis spätestens 12. November 1995 per Postkarte an folgende Adresse:

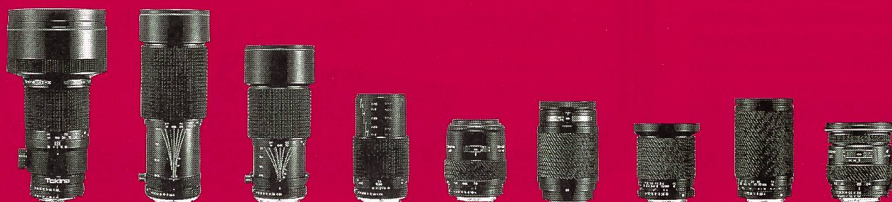
FOTOintern, «Fr. 100.– Frage», Postfach 1080, 8212 Neuhausen
Die Gewinnerin / der Gewinner von Fr. 100.– wird unter den richtigen Eingängen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, und es kann über die Auslosung keine Korrespondenz geführt werden.

Antworttalon

- | | falsch | richtig |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Minolta Dynax 500si super erhielt gegenüber dem Erfolgsmodell 500si eine modernere Form. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie besitzt neu ein Metallbajonett. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die bisherige Minolta Dynax 500si bleibt weiterhin lieferbar. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Der Blitz schaltet nach Hochklappen automatisch zu. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die manuelle ISO-Einstellung reicht bis 3200 ISO. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Die manuelle Entfernungseinstellung lässt sich über eine Sucheranzeige kontrollieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Name _____
 Adresse _____
 PLZ/Ort _____
 Postcheckkonto _____
 Datum _____

Objektive für Wechselkameras



Tokina

GUJER, MEULI & CO 8953 Dietikon Tel. 01/745 80 51

© Tokina AG, BBW

Foto GANZ im Shopville, Zürich Hauptbahnhof

Wir suchen für unseren Foto-Video Verkauf eine/n versierte/n

Fotoverkäufer/in

Voraussetzung sind Freude am Verkaufen, gutes fachliches Grundwissen sowie Freude an einer flexiblen Arbeitszeit. Eintrittstermin ab sofort.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Herrn Dieter Erhardt, Foto Ganz AG, Zentrale/Fortunagasse 15, 8001 Zürich Tel. 01/211 77 20.

FOTO GANZ AG
FOTO · KINO · VIDEO

foto-video

GANZ

**Allgemeine Berufsschule Zürich
Abteilung Druck-, Gestalter- und Malerberufe**

In der Abteilung Druck-, Gestalter- und Malerberufe ist auf Beginn des Frühjahrssemesters 1996 eine Stelle als

Lehrbeauftragte/r

für theoretisch-berufskundlichen Unterricht bei Fotofach-Angestellten und Fotolaboranten, allenfalls auch Fotografen, sowie evtl. an Kursen für berufliche Weiterbildung zu besetzen.

Unterrichtsfächer

Berufskunde, Chemie, Optik, Farbfotografie, Warenkenntnisse, Verkaufskunde, Druckverfahren (Grundkenntnisse).

Anforderungen

Abgeschlossene Berufslehre als Fotograf/in oder Fotofach-Angestellte/r, Berufspraxis, fundiertes theoretisches und praktisches Wissen, Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Kenntnisse in Video- und Tonbildschautchnik sowie am Mac. Wenn möglich Unterrichtserfahrung.

Anstellung

für ein Teilpensum, welches von Semester zu Semester variieren kann, im Rahmen der kantonalen Berufsschullehrerverordnung.

Bewerbung

Ihre Bewerbung mit kurzem Lebenslauf und Foto erwarten wir bis zum 30. November 1995.

Auskunft

René Gauch, Leiter der Abteilung Druck-, Gestalter- und Malerberufe, Ausstellungsstrasse 104, 8031 Zürich, Telefon 01/446 97 77, Telefax 01/446 97 79.

**Allgemeine Berufsschule Zürich
Abteilung Druck-, Gestalter- und Malerberufe**

Ausstellungsstrasse 104
Postfach
Kanton Zürich CH-8031 Zürich
Telefon 01/446 97 77
Telefax 01/446 97 79

Zu verkaufen:

Hasselblad 500 C/M Classic mit Pola 100 Magazin. Zustand neuwertig, Fr. 3700.-. Tel. 033/ 35 00 35, abends.

FOTOintern

erhalten Sie regelmässig, wenn Sie Fr. 48.- auf das Postcheckkonto 82-9013-4 einbezahlen

PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir FOTOintern gratis schicken?»

Das tun wir gerne, wenn Du uns eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst und uns Deine Adresse angibst.

FOTOintern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut! Wir schenken allen Lehrlingen FOTOintern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Meine Adresse: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: **FOTOintern**, Postfach 1080, 8212 Neuhausen